

Schulweg und Verkehrssicherheit

Schulweg

Der **Schulweg** ist grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Unser Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei führt aber alle Schülerinnen und Schüler vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse in ein sicheres Verkehrsverhalten ein.

Daneben gibt es die **internen Wege**. Dazu gehören zum Beispiel der Weg vom Kindergarten oder Schulhaus in die Logopädie- oder Psychomotorik-Therapie, in die Musikalische Grundausbildung oder zur Bibliothek.

Für diese schulinternen Wege gelten an der Primarschule Turbenthal die folgenden Richtlinien:

- Auf der Kindergartenstufe werden diese Wege von den Lehrpersonen begleitet.
- Für die Logopädie- oder Psychomotoriktherapie wird pro Kind mit den Eltern eine Vereinbarung getroffen, wer die Begleitung übernimmt.
- Den Weg zur Musikalischen Grundausbildung im Singsaal Risi und in die Bibliothek können die Kinder nach einer angemessenen begleiteten Einführungszeit selbständig gehen.
- Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse kommen fürs Schulschwimmen selbständig zum Treffpunkt am Bahnhof.

Falls Sie Fragen zu den internen Wegen haben, kontaktieren Sie bitte die Lehrperson Ihres Kindes.

Elterntaxis

Solche Bring- und Holfahrten können andere Kinder durch wartende oder manövrierende Autos gefährden. Wir denken hier zum Beispiel ans Anhalten beim Zebrastreifen auf der Girenbadstrasse oder die eingeschränkte Sicht durch wartende Autos vor dem Schulhaus Hohmatt oder dem Kindergarten Gassacher.

Sicher gibt es Situationen, in welchen ein „Taxidienst“ notwendig und sinnvoll ist. Wir bitten Sie freundlich, dann bewusst an die Sicherheit der Kinder zu denken.

Grundsätzlich wünschen wir, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu Fuss in den Kindergarten oder zur Schule kommen. Ab der Mittelstufe kann selbstverständlich auch das Velo benützt werden.

Velohelm

Viele Kinder sind in ihrer Freizeit mit dem Fahrrad unterwegs. Einige Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe kommen mit dem Velo zur Schule. Ein Velohelm kann Ihr Kind bei einem Sturz oder Unfall vor schweren Kopfverletzungen schützen und sogar lebensrettend sein. Wir bitten Sie dringend, Ihr Kind für kürzere und längere Fahrten unbedingt mit einem guten Velohelm auszurüsten – und dafür zu sorgen, dass dieser auch getragen wird!

Schulweg und Verkehrssicherheit

Schulweg

Der **Schulweg** ist grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Unser Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei führt aber alle Schülerinnen und Schüler vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse in ein sicheres Verkehrsverhalten ein.

Daneben gibt es die **internen Wege**. Dazu gehören zum Beispiel der Weg vom Kindergarten oder Schulhaus in die Logopädie- oder Psychomotorik-Therapie, in die Musikalische Grundausbildung oder zur Bibliothek.

Für diese schulinternen Wege gelten an der Primarschule Turbenthal die folgenden Richtlinien:

- Auf der Kindergartenstufe werden diese Wege von den Lehrpersonen begleitet.
- Für die Logopädie- oder Psychomotoriktherapie wird pro Kind mit den Eltern eine Vereinbarung getroffen, wer die Begleitung übernimmt.
- Den Weg zur Musikalischen Grundausbildung im Singsaal Risi und in die Bibliothek können die Kinder nach einer angemessenen begleiteten Einführungszeit selbständig gehen.
- Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse kommen fürs Schulschwimmen selbständig zum Treffpunkt am Bahnhof.

Falls Sie Fragen zu den internen Wegen haben, kontaktieren Sie bitte die Lehrperson Ihres Kindes.

Elterntaxis

Solche Bring- und Holfahrten können andere Kinder durch wartende oder manövrierende Autos gefährden. Wir denken hier zum Beispiel ans Anhalten beim Zebrastreifen auf der Girenbadstrasse oder die eingeschränkte Sicht durch wartende Autos vor dem Schulhaus Hohmatt oder dem Kindergarten Gassacher.

Sicher gibt es Situationen, in welchen ein „Taxidienst“ notwendig und sinnvoll ist. Wir bitten Sie freundlich, dann bewusst an die Sicherheit der Kinder zu denken.

Grundsätzlich wünschen wir, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu Fuss in den Kindergarten oder zur Schule kommen. Ab der Mittelstufe kann selbstverständlich auch das Velo benützt werden.

Velohelm

Viele Kinder sind in ihrer Freizeit mit dem Fahrrad unterwegs. Einige Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe kommen mit dem Velo zur Schule. Ein Velohelm kann Ihr Kind bei einem Sturz oder Unfall vor schweren Kopfverletzungen schützen und sogar lebensrettend sein. Wir bitten Sie dringend, Ihr Kind für kürzere und längere Fahrten unbedingt mit einem guten Velohelm auszurüsten – und dafür zu sorgen, dass dieser auch getragen wird!